Inventarium Aller Weylandt des Hoch- und Wolgebornen Herren Herren Georg Leo Freyherrens zue Stauffen

(† 1602 als Letzter s. Geschlechts)

Cristseligen angedenkhens hinderlasner Brieflicher gewarsame, Documenten und Schrifften, Usz gnedigem beuelch der Röm. Kay. Mdt. und Fr. Dr. zue Österreich, vorder Oesterreichischen Regierung und Cammer und wolermelts Herrn zue Stauffen, Herrn Eigenthumbs Erben auch derselben verordneten Vormündern, unserer gnedigen Herren, Registriert und Inuentiert durch mich Cristoph Reichenbergern und magister Johann Georg Fischbachen, als von bederseits Ihro gnaden Hierzuo verordneten.*)

1297. (ohne Tag). Ein Vergleichungs Brieff auf Pergament, darinnen Herr Wehrner, Otto & Bechtoldt von Stauffen sich vergleichen, wie sie die berkhwerkh verlühen sollen.

1301. September 12. Zinstag nach unser frauwen Tag der Jüngern. Consensbrief von Künig Albrechten darinn Er Brauw von Harnberg bewilliget, seiner Gemahl Beatrix von Stauffen 600 markh silbers Ir Lebenlang zuuerschreiben auf guetachthal und Sulzbach.

---

*) Ein Datum trägt das Kopialbuch nicht; es scheint aber kurz nach dem Tode des letzten v. Stauffen geschrieben zu sein. Es befindet sich im v. Schauenburg'schen Archive zu Glaisbach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1307. Jan. 13. An St. Hilary Tag. Ein Vidimus eines Brieffs vor Burgermeister und Rath zue Breysach aufgericht, welchen Herzog Lüpolt von Österreich umb 5. markh silber gelts Burkhart München von Landtscron gibt, de dato Basel an Sant Hilary Tag Anno 1307. Und ist der Vidimus datiert Montag vor Luciae Anno 1431. Dez. 10.

1312. April 20. Donerstag vor Sant Georgen Tag. Aber ein lehenbrieff in welchem Herrn Diethelm, Johann, Wehrner, und Götzel Freyherren zue Stauffen, Herrn Otto von Ampringen et Consorten 6 fronberg im Münsterthal, der Karrnr genant umb den 40. Pfenning leihen.

1314. Februar 2. Zue der Liechtmess. Ein Kauffbrieflin auf Pergament umb 160 Schöffel järlichs Zinsen us dem hof zue Stauffen.

1314. Juni 4. Zinstag nach ussgehender Pfingstwochen. Ein Kauffbrieff in welchem Diethelm von Stauffen Otto von Ampringen zue kaufen giebt die Lohematten zwischen Staufen und Ampringen ligendt sambt einem Walt in Ambringer bann Pro 41. Markh silber.

1315. Mai 31. Sambstag nach Urbani. Ein Copei eines Lehenbrieffs darinn Herr Diethelm von Stauffen, Rüedingern von Endingen die Dörffer: Lauffen, güetingen, & Gunzingen zue Lehen leücht.

1315. Aug. 19. Zinstag vor Bartolomey. Ein Vidimus uff Pergament eines brieffs, darinn Haug Herr von Issenburg seinem Dochtermann Walteren von Gerolzekh 350 markh Lottiges silbers zue Heimsteür verschreibt und ist der brieff datiert an Zinstag vor Bartolomey Anno 1315. Der Vidimus aber so zue Waltkirch vor Rath beschehen ist, datiert uf Bartholomey Anno 1464. Aug. 24.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1316. Sept. 22. An Sant Maurizen Tag. Ein bewilligungsbriefflin König Friderich darinnen er Diethelmen, Johannes & Gotfridt Herren zue Stauffen bewilliget 500 Markh silbers Costanzer gewichts geben zulassen.

1319. Dez. 13. An Sant Lucien Tag der Magt. Ein Kauffbrieff wie Herr Künne von Falkhenstein, Junkhfrauw Adelheiten der Schwenin, seinen Hof zue Espach mit seiner zugehördt Per 100. Markh silber zue Kaufen gibt. de dato Freiburg etc.

1321. März 10. Zinstag vor St. Gregory. Ein Widerlosungsbrieff so Schneuwlin von Weissnekh, ein Ritter, Herrn Gotfriden von Stauffen gibt und darinn verspricht, nachdem er das Dorff Munzingen von Ihme erkaufft, dass er Ihme 10. Jarlang die Losung und Widerkauff umb 120 Markh silber lassen wölle. de dato Freiburg etc.

1326. Dez. 5. Freitag vor Nicolay. Ein Pergamentiner alter Lehenbrieff in welchem Frauw Trawte Abtissin und Conuent zue Olsperg Hanns Fischingern zu Plausingen $52^1/_2$ Juchart Güetter zue Plausingen gelegen zue Erb leüht gegen Entrichtung jarlicher 2 Viertel habern.

1327. Juni 25. Negsten Tag nach Johannis Baptistä. Ein Pergamentiner brieff, darinnen Wehrner Abt des Gotshaus St. Truprecht Herrn Diethelm, Gottfrid und Wehrnern Herren zue Stauffen 4. fronberg zue Wildenauw verlühen umb 30. Pfenning.

1328. Mai 3. Zinstag nach dem Meytag. Ein Pergamentiner Kaufbrief, darinnen Herr Hans von Stauffen seinem Herrn Bruder Diethelmen sein ganze ansprach so er zu Stauffen gehabt per 10 Markh weniger als 300 Markh silbers zu kaufen gibt und überlasst.

1328. Juni 14. Am 10. Tag vor St. Johannis Tag zue Sonngichten. Ein Vidimus zue Freiburg aufgericht darinnen ein brief, den Graff Conradt Herr zue Freiburg

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herrn Diethelmen und Hannsen von Stauffen über seine Lehen gibt.

1328. Juni 14. Am 10. Tag vor Johannis Baptistä. Ein brieff Graff Conradt's Herren zue Freyburg, darinn anzogen, dasz Herr Hans von Stauffen sein getragen Lehen ufgeben und hingegen solche ufgeben Lehen zue Stauffen, usserhalb des Gerichts zue Münster Herr Diethelmen wieder gelühen; de dato Freiburg etc.

1329. Dez. 22. Freitag nach Thomae. Ein Versazungsbrieff darinn Herr Hans von Stauffen Herr Diethelmen und Gözen versezt Scharpfenstein und Münster, mit dem geding, dasz sie hingegen alle seine schulden Sye seyen gegen Juden oder Cristen bezahlen sollen.

1331. Febr. 5. Montag nach Liechtmess. Ein Kaufbrieflin auf Pergament zwischen Conradten von Ampringen Edelknecht, und Johans Gattern von Neuwenburg über die leibeigne Leut der Dörffer Pfaffenweiler, Erenschweil Perghausen und Thalhausen.

1331. Februar 8. Donstag nach Liechtmess. Ein Lehenbrief auf Pergament, darinn Herr Gotfrid, Werner und Diethelm Freyherren zue Stauffen, Johanns Singlern das Perkhwerkh umb den 31. etc. verleühen.

1334. März 12. Auf. Gregori. Ein Kaufbrief darinnen Heinrich Schönebrott von Glatter zue kauffen gibt Hansen Malterer 100 Pfd. ℔.

1335. März 30. Donerstag nach unser frauwen tag in der Fasten. Ein abgelöster brieff von dem Stecher zue Freiburg so Herr Gotfrid zue Stauffen über den vierten Theil zue Stauffen und die Wietpennen zue Münster verschriben hat.

1340. Nov. 16. Donerstag nach St. Martin. Ein alter Kaufbrief darinn Albrecht Heller von Wettelbrun, Johans Cuonman 1. juchart Ackers zue kaufen gibt umb $5^1/_2$ Pfd. ℔.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1342. März 6. Mitwoch vor Gregori. Ein Kauffbrieff über 5. Markh Silbers gelts Hannsen Dibingers von Dotnauw gegen Hansen dem Malterer Burgern zue Freiburg. de dato Freiburg etc.

1343. Nov. 13. Donerstag nach Martini. Aber ein Kauffbrieff umb einen Hoff zue Espach sambt dessen Zugehört, so Conradt Brem von Neuwenburg Johansen Trupfen von Sulzburg und Adelheit seiner schwester umb 10 markh silbers zue kaufen gibt.

1344. (ohne Tag). Ein Pergamentin Kauffbrieflin darinnen Jacob & Erhart von Neuwenfels, Heinzi Tellen von Freyburg etliche güeter in Heitersheimer Bann gelegen und hieuor die herrn von Stauffen ime Tellen gelühen gehabt, zue kaufen geben.

1345. Juni 1. Mitwoch nach unsers Herrn froleichnam. Ein alter auff- oder übergabsbrieff eines Lehens, so Conradt Schneuwlin Herr Otto von Stauffen geben.

1347. Juni 5. Zinstags nach unsers hergots froleichnams. Ein Kauffbrieff, darinnen Hanns Krebsen von Sulzburg und sein Schwester Adelheit den Hof zue Espach, mit seiner zugehört, Thoman von Augspurg per 113 markh silber zue kaufen geben.

1347. Nov. 28. Mitwoch Post Catharinae. Ein Kauffbrieff über 4 Pfundt Pfenning Freyburger müntz jarlichs zinses, so Hans Deibinger von Totnauw, Johansen Malterer, einem Burger zue Freiburg verschreibt, Darinnen auch etliche zue Dotnauw gelegene underpfandt einsetzt. Und hangt an disem brieff noch ein klein Pergamentin bekrefftigungsbriefflin under disem dato.

1350. März 9. Zinstag vor Gregory. Ein alter abgelöster Zinsbrieff, so Herr Gottfridt von Stauffen Heintzman Lempin von Freiburg umb ein Pfundt rappen järlichs zins gibt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1351. März 29. Zinstag nach U. Frauwen Tag in der Fasten. Ein Pergamentiner Vidimus, darin Graf Heinrich & Graf Hug von Fürstenberg Frauw Elsbethen der Kezinen 50 Markh silbers järlichs zins verschreiben, und mit der Veste Heydtburg zwischen Haslach und Elzach gelegen sambt anderen gütern unterpfandtlich belegen. Der Vidimus aber ist beschehen & aufgericht vor Rath zue Freiburg. Mitwoch vor St. Johanns Tag 1435. Juni 22.

1352. Dez. 8. Sambstag vor St. Valerianen Tag. Ein Pergamentiner alter Kaufbrieff, vor Gericht zu Basel aufgericht, darinnen frauw Anna von Arberg Herr Hannsen von Rathburg alles das, so sie von Heinrich München ihrem Sohn ererbt hat umb 70 Pfd. ℔. und 16 markh silbers zu kaufen giebt.

1354. Dez. 21. An St. Thomans des heyl. Bischoffs Tag. Ein Vertrags und spruchbrief zwischen dem abt zue Sant Truprecht an einem, Herr Otten von Stauffen, auch Haman und Conradt Schnewlin anderntheils ufgericht wegen etlicher Wildpenn im Münsterthal. De dato Freiburg etc.

1355. Nov. 2. An aller sehlen Tag. Ein Pfandbrief Herzog Albrecht von Oesterreich gegen Diethelm von Blumberg, darinnen er ime zu Pfandt setzt die Statt Münster und die Vogtey über das Closter Sant Truprecht. De dato Wien.

1359. April 6. Sambstag nach Sant Ambrosien Tag. Vidimus auf Pergament, darin Graf Haug von Fürstenberg, frauw Elsen von Kezing, umb 50. markh silbergelts verschreibt das Pregenthal. Und ist der Vidimus uffgericht vor Burgermeister und Rath zue Freiburg mitwoch vor St. Johans tag im Sommer Anno 1435. Juni 22.

1359. April 1. Montag vor Ambrosii. Vidimus eines brieffs darinn Graf Haug von Fürstenberg, frauwen Elsen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kezin 50. markh silbergelts verschreibt ab der Veste Heydtburg. Und ist der Vidimus datiert zue Freiburg Mitwochen vor Johannis Anno 1435. Juni 22.

1362. März 22. Zinstag vor Mitfasten. Ein Pfandtbrieff von Oesterreich gegen denen von Bluemenberg darinnen Ihnen die Statt Münster und das thal verpfendt würdt. de dato Bruckh.

1363. Mai 29. Montag vor Corporis Christi. Ein Lehenbrieff, darinnen Herzog Ruodolff von Österreich Diethelmen von Bluemenberg übergiebt die Statt und das Thal zue Münster auch bewilliget, da Ime noth geschehe, dasz Ers woll versezen möge wem er wöll. de dato Pruckh.

1363. Sept. 27. Mitwoch vor Michaelj. Ein Urthelbrieff vor Lehenrichtern ergangen zwischen Herren Gözen von Stauffen und einem abt zue Sant Truprecht wegen der Vogtey Briznach.

1363. (Sine die). Ein Pergamentin Willigung oder Consensbrieflin, so Herzog Ruodolff von Oesterreich seinem Canzler Bischoff Johansen von Burckh geben.

1363. Juni 7. Mitwoch vor St. Barnabas Tag. Ein alter Zinsbrieff auf Pergament umb 20. marckh silber gelts so die von Blumenberg als Pfandtinhaber des Thals Münster den Schnewlin für 250 Pfd. Silbers gemacht.

1364. Mai 1. An Sant Walburgen Tag. Ein Zinsverschreibung und Kaufbrieff so Peter von Hausen Wilhelm geben und Johans Opfingern gibt umb 7. mutt Roggen gelts.

1366. Juni 3. An unsers Herrn Froleichnams aubendt. Ein Vidimus über die Burg Heydtburg, so Graff Haug von Fürstenberg Herrn Hansen von Falkhenstein gibt umb 25 markh silber gelts. und ist der Vidimus aufgericht vor Rath zu Freyburg Mitwoch vor St. Johans Tag im Sommer Anno 1435. Juni 22.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1366. März 30. Montag nach Unser Frauwen Tag im Merzen. Ein Ersatzung und Bürgschaftsbrieff Diethelm und Hannsen von Bluemenberg umb 20. marckh silber gelts järlichs Zins gegen Conradt, Dietrichen & Ruodolffen Schneuwlin Berenlappen auch Dietrichen von Weiszweil den jungen, de dato Freiburg.

1368. März 30. Donerstag vor dem Palmtag in der fasten. Ein Pergamentiner Vertrag zwischen der Herrschaft Stauffen und den Städten Freyburg, Breysach & Neuwenburg, darin neben anderen geordnet wie es der leibeignen leuth halben gehalten soll werden.

1368. (Sine die). Copey eines Vertrags zwischen den Herren von Stauffen Item Breysach, Freyburg & Neuwenburg des Freyzugs halb.

1370. (Sine die). Ein Pergamentiner Versamnungsbrieff so Schwickhart & Steffan von Gindlingen mit Martin Malterer ufgericht haben. Anno 1370.

1374. April 23. Auf Georgy des heyligen Ritters. Ein auf Papeyr gefertigter Pitbrieff an Ertzherzog Sigmunden von Oesterreich von Gabriel Schneuwlin von Bollschweiler abgangen, darin begert wird, dasz ganz Bollschweiler in einer Versazung zusten lassen.

1374. Mai 15. Montag nach uffahrt. Ein Bewilligung und Pfandbrieff, so Herzog Lüpolt von Oesterreich gegen Dieterich & Ruodolff Berenlapen auch Dieterich von Weiszweil, darinnen Jenen bewilliget, das Thal zue Münster von denen von Bluemenberg umb 260 markh silber an sich zu lösen und bis zu deren erstattung Pfandtsweis einzuhaben.

1378. October 11. Montag vor Galli. Ein Vergleichung zwischen der Statt Basel und Herr Martin Malterer dem Ritter, wegen ihrer Irung und Krieg, so Sie mit einander hatendt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1378. Juli 16. Freitag nach Margaretha. Ein Pergamentiner brieff, so die Statt Straszburg von sich gibt & darinnen Herren Martin Malterer Ritter aller spenn und Irrungen, so sie wider Inne gehabt, ledig sagen.

1380. Dez. 7. Freitag nach Nicolaj. Ein Lehenbrieff Herzog Lipolten von Oesterreich, so Herr Gottfriden von Stauffen ertheilt über das Thal Briznach und die Vogtey daselbst. sub dato Rheinfelden.

1382. (Sine die). Ein Widembrieff Frauwen Susannen von Stauffen, Hanmann Schneuwlins von Landeckh Gemahl de dato 1382.

1382. Juli 21. An St. Maria Magdalena aubendt. Vidimus uf Pergament eines brieffs darinn Herr Hanns von Falkhenstein Ritter, Herrn Martin Malterer auch Ritter und Landuogt im Elsäsz $11^1/_2$ marckh silber gelts zue Kaufen gibt. Vidimus vor Burgermeister & Rath zue Freiburg aufgericht, mitwoch vor St. Johans Tag im Sommer Anno 1435. 22. Juni.

1382. Dez. 21. An St. Thomans Tag. Vidimus uf Pergament eines Schultbrieffs darinn Graff Hanns von Fürstenberg Martin Malterer gibt die Burg Heydtburg sambt derselben zugehört. Vidimus zue Freyburg ufgericht den negsten sambstag nach Sant Niclaus Tag, Anno 1418. 10. Dezember.

1384. Jan. 30. Sambstag vor Liechtmesz. Ein Brieff uf Pergament, so Vogt, Rath & Gemein zue Münster Herr Gottfriden von Stauffen geben und seiner Gemahl umb das Umbgelt zue Münster.

1385. Mai 18. Donerstag vor Pfingsten. Ein Pergamentin Kauffbrieflin über daz dorff & Hoff zue Ebnet und Theil an Cappel von Herren Haman Schneuwlin gegen seinen älteren bruoder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1386. Sept. 3. Montag vor U. Frauwen geburth. Ein auff und Übergabsbriefflin, herren Hanman Schneuwlin Ritter darinn er frauw Susen von Stauffen seiner gemahl übergibt alle lehen so er hat von Herrn Graff Conradten von Freiburg auch die 50 mutt Korngelts so er habe vom Zehnden zu Stauffen und kaufft hab von Götzen von Schlettstatt.

1386. August 14. An U. frauwen himmelfahrt aubendt. Ein Consens und Bewilligungsbrieff darinnen Graff Conradt von Freyburg Landtgraff im Breyszgau verwilliget Herrn Hanmann Schneuwlin dem Ritter, dasz er alle die lehen so er von ime habe wol mög machen und ordnen Frauw Susen von Stauffen seiner gemahlin, deren alsdann ein theil soll fallen nach ihrem tod auf Gözen seligen von Stauffen Söhn.

1387. Mai 8. Mitwoch nach Crucis. Ein Ersazung brieff von Frauw Susan von Stauffen gegen Jacob & Franz Enderlin gebrüder umb 2 Pfd. iärlichs zins gelts.

1388. Mai 5. Dinstag vor der auffahrt. Ein Verzugbrieff Lidolts von Arberg wegen Ruodolffs von Rambsteins Erb.

1388. Jan. 18. Sambstag nach St. Anthonj. Ein Brieff, darinnen frauw Susan von Stauffen, Dieterichen und Haman Schneuwlin von Landegg Gebrüdern, Hochdorff & Holzhausen die Dörffer übergiebt, Sye auch Ihren hingegen 20 Pfd. ß. auch die Fasznacht Hüenner von beeden Dörffern zu glibdung verschreiben und dabey versprechen Sye und Ihre Erben wegen der 40 mutt Korngelts vom Zehnden zue Stauffen ohngeirt und ledig zu lassen.

1388. Sept. 12. Sambstag vor Crucis erhöhung. Ein Pergamentner Vogt: oder Vormundtbrieff vor gericht zue Breysach ufgericht Frauw Anna Gräuin zue Nellenburg und Ihren Khündern, in dem Sie sich auch verzeicht

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

etlicher güter, die Sie Ihr Khünder Vogtleuthen übergibt, de dato Breysach etc.

1388. Aug. 7. Freitag vor Laurentji. Ein Lehenbriefflin so Burckhardt Münch von Landtscron Im namen seiner Schwester Elsa Münchin und Gotfridts von Stauffen seligen Khündern, Heinrich Rauw gegen Heinrich Schneuwlin gibt umb etlich ackher, matten, Zehenden, zins & einer mühlin zue Büengen.

1388. Jan. 22. Mitwoch nach St. Anthonien Tag. Ein Copey eines Verzugsbrieffs frauw Susanna von Stauffen, so Sie über die zwey dörfer Holzhausen & Hochdorf geben.

1396. Juni 2. Freytag vor Bonifacij. Vertragsbrieff zwischen Herrn Otto von Stauffen eines & Herrn Hanns Meywarten von Tottighoffen, Rittern betreffend etliche uszstendige zins & hauptguet, so gemelter Meywart an Herrn von Stauffen geuordert.

1397. Aug. 4. Tag vor Oswaldi. Ein Vertrag zwischen Herrn Otto zue Stauffen & Hanns Meinwarten zue Tottighofen aufgericht belangendt anderthalb markh silbergelts ab den Perckhwerckhen zue Münster.

1397. Sept. 28. An St. Michaels Aubendt. Ein quittung auf Pergament Frauw Anna von Arburg gegen empfangenen Drittentheil des Hausraths von Burchhardt München von Landtscron irem Ehewürdt herrüerendt.

1398. October 1. Zinstag nach St. Michels Tag. Urthelbrief vor gericht zue Freyburg ergangen zwischen Heinrichen von Weiszneckh eins & Hanns Raitenbuoch andern-theils, belangendt 12. Mutt Weytzen & 20. Malter Haber, so eines Pferdts wegen in Verbott zue Wittelskirch gelegt worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf